

C.2.3 Lagerung

C.2.3.1 Auf einer Rolle (runde Form)

Ein Z-Seil sollte immer im Uhrzeigersinn aufgerollt werden und ein S-Seil sollte immer gegen den Uhrzeigersinn aufgerollt werden, je nach Lage des Seils. Statt alle Lagen übereinander zu rollen, ist es das Beste, das Seil in einer spiralförmigen Form aufzurollen, wobei jede Lage um wenige Zentimeter versetzt wird (siehe Bild C.2).

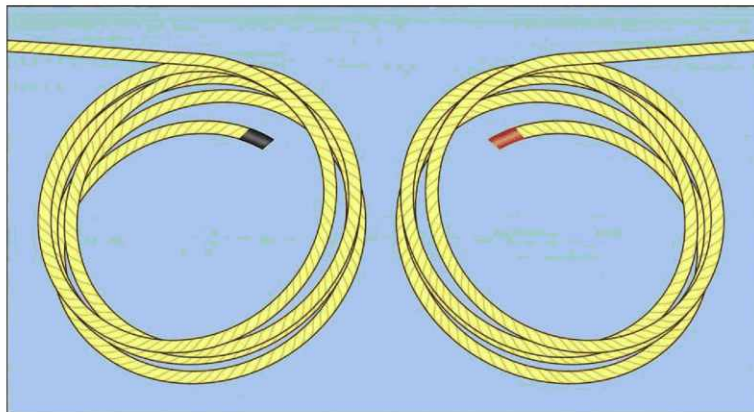


Bild C.2 — Lagerung auf einer Rolle

C.2.3.2 Lagerung in Form einer 8

Die Lagerung des Seiles in Form einer 8 (siehe Bild C.3) ist unter Umständen besser als die auf einer Rolle.

ANMERKUNG Dieses Verfahren ist sowohl für geschlagene als auch für geflochtene Seile geeignet. Es verhindert die Bildung von Drall in beide Richtungen.

Für geschlagene Seile ist es notwendig, das Seil über die Linienachse bei jedem zweiten Mal zu drehen, anderenfalls wird immer noch Spannung im Seil verbleiben.

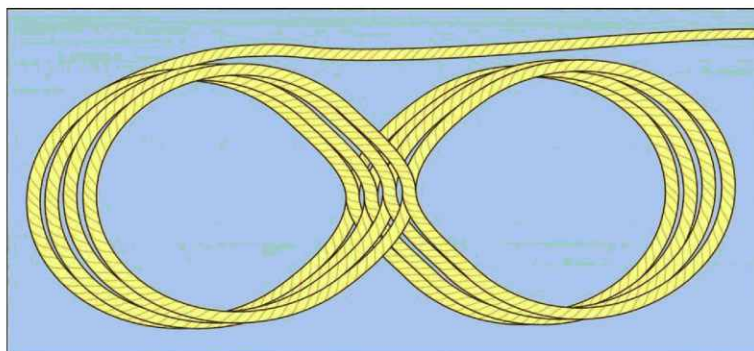


Bild C.3 — Lagerung in Form einer 8

C.2.4 Seilscheiben

Das D/d -Verhältnis, bei dem D der Durchmesser der Seilscheibe und d der Durchmesser des Seiles ist, sollte in allen Fällen den Wert 5 überschreiten, aber es kann auch einen Wert von 20 bei bestimmten Seilen höherer Festigkeit erreichen. Viele Anwendungen von Seiltypen erfordern ein großes D/d -Verhältnis. Insbesondere bei Hebevorgängen sind hohe Gebrauchsaktoren angebracht.